

die Sprache der Schotten

Kauderwelsch Band 86



Impressum

Manfred Malzahn

Scots - die Sprache der Schotten erschienen im REISE KNOW-How Verlag Peter Rump GmbH Osnabrücker Str. 79. D-33649 Bielefeld info@reise-know-how.de

© Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH 6. verbesserte Auflage 2015 Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe "Kauderwelsch" entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten

Bearbeitung Lavout Ausführung Fotos

Alexander Schwarz Elfi H. M. Gilissen Layout-Konzept Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld Umschlag Peter Rump (Titelfoto: Hans-Günter Semsek) Manfred Malzahn

PDF-ISBN 978-3-8317-4355-1

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher zuzüglich Porto- und Verpackungskosten auch direkt über unseren Internet-Shop: www.reise-know-how.de

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über OR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten. und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die Reihe Kauderwelsch weiter ausbauen und sucht Autoren! Mehr Informationen finden Sie unter www.reise-know-how.de/rkh mitarbeit.php

Kauderwelsch

Manfred Malzahn

Scots

die Sprache der Schotten

Zu diesem Buch ist begleitendes Tonmaterial als MP3-Download erhältlich: www.reise-know-how.de ISBN 978-3-95852-185-8

Auch als Audio-CD im Buchhandel: ISBN 978-3-8317-6028-2



REISE KNOW-HOW im Internet www.reise-know-how.de info@reise-know-how.de



Für Smartphone-Benutzer

(QR-Code mit einer App scannen)

Hörproben und weitere Infos!



Wer kein Smartphone hat, kann sich die Aussprachebeispiele auch auf unserer Webseite anhören:

www.reise-know-how.de/kauderwelsch/086

Kauderwelsch-Slangführer sind anders!

Warum? Sie sind bestens mit der Landessprache vertraut und verstehen trotzdem nur die Hälfte, wenn Sie mit den Menschen vor Ort so richtig ins Gespräch kommen?

Gerade wenn Sie sich in der "Szene" bewegen oder Menschen in ihrem ganz normalen Alltag antreffen, sie auf der Straße ansprechen, mit ihnen ein Bier in der Kneipe trinken, ist deren Sprachgebrauch Meilen entfernt von der offiziell verwendeten Hochsprache in den Medien und den Bildungsinstituten.

Man bedient sich der lockeren Umgangssprache und vieler modischer Slangbegriffe, die oft nicht einmal die gesamte Bevölkerung versteht, sondern nur bestimmte Altersschichten, eingeschworene Szenemitglieder oder Randgruppen.

Die meisten Slangausdrücke haben eine kurze Lebensdauer und finden nie den Weg in das Lexikon. **Slang ist vergänglich.** Aber er bringt die nötige Würze in das sonst zu dröge daherkommende, in der Hochsprache geführte Gespräch.

Die wahre Vielfalt einer Sprache liegt in diesem lebendigen Mischmasch von Hochsprache, Umgangssprache und Slang. In diesem bunten Mix spiegeln sich Lebensart, Lebensgefühl und Lebensphilosophie der Menschen vor Ort.

Da die Umgangssprache eher gesprochen als geschrieben wird und es für deren Schreibweise keine festen Regeln gibt, werden Sie immer wieder auf unterschiedliche Schreibweisen der Slangworte stoßen, wenn Sie diese denn einmal geschrieben sehen.

Die AutorInnen werden Sie immer wieder zum Schmunzeln bringen und Ihnen gekonnt Mentalität und Lebensgefühl des jeweiligen Sprachraumes vermitteln. Es werden Wörter, Sätze und Ausdrücke des Alltags aus der Kneipe und dem Arbeitsleben, die Sprache der Szene und der Straße erklärt. Im Anhang sind diese in 1000 Stichworten geordnet, damit Sie die täglich gehörten Begriffe und Wendungen finden können, die bisher kaum in Wörterbüchern aufgeführt sind.

Inhalt

Inhalt

Einführung



- 9 Vorbemerkung
- 10 Aussprache
- 11 Schottland und seine drei Sprachen
- 14 Kleine Grammatik des Schottischen
- 18 Satzbau und grammatische Formen
- 24 Die Vergangenheit

Im Gespräch



- 27 Aufgepasst! falsche Freunde
- 30 Stadt Land Fluss
- 37 Unterwegs
- 42 Wetter
- 44 Kleidung
- 46 Was da kreucht und fleucht
- 48 Was da grünt und blüht
- 50 Essen & Trinken
- 66 (Zwischen-) Menschliches
- 69 Feste & Feiern
- 71 Nicht nur der Dudelsack

Inhalt

- 75 Sport & Spiel
- 78 Geschichte: eine Katastrophe
- 80 Religion: ein Kapitel für sich
- 82 ... und wie sie alle heißen
- 84 Bauernsprache Buchanesisch
- 89 Großstadtsprache Glescaranto
- 93 Sammelsurium der Alltagssprache
- 103 Von Arschloch bis Zuckermaus
- 106 Körperliches
- 109 Krankheiten

Anhang



- 110 Lese- & Hörtipps
- 114 Register
- 128 Der Autor





Vorbemerkung

Dieses Buch ist in erster Linie für Schottlandreisende mit englischen Grundkenntnissen gedacht. Zumindest ein wenig Englisch haben wir ja nun heutzutage doch alle parat. Wer Lehrbuch-Englisch redet, hat auch gute Chancen, von allen Schotten verstanden zu werden. Dass ein Besucher Scots spricht, erwartet man ebenso wenig wie Mecklenburger Platt oder Ostfriesisch aus dem Mund eines ausländischen Touristen.

Wenn es aber um das Verstehen der Einheimischen geht, sieht die Sache anders aus. Die Einwohner Schottlands sprechen zwar mitunter ein Englisch, das nur leicht schottisch eingefärbt ist. Aber daneben gibt es in Glasgow, Dundee oder Aberdeen noch eine Menge an Sprachgebrauch, der sogar Nordamerikanern oder Engländern äußerst rätselhaft vorkommen kann.

Gerade hier liegt jedoch der Schlüssel zu einem Verständnis schottischer Denk- und Wesensart. Was Schotten in Scots zu Themen wie Geld, Sport, Musik oder Liebe von sich geben, führt zu tieferen Einsichten: wer dem Schotten auf den Mund schaut, blickt nicht selten bis ins Herzensinnere. In diesem Sinne ist der vorliegende Band also auch ein Führer durch die Alltagskultur im ganzen Sprachgebiet des Schottischen und in zweien seiner Regionaldialekte.

Kauderwelsch-Tonträger

Falls Sie sich die wichtigsten schottischen Sätze und Wörter, die in diesem Buch vorkommen, einmal von einem Einheimischen gesprochen anhören möchten, bieten wir Ihnen das begleitende Tonmaterial zu diesem Buch als MP-3 Download in unserem Internetshop www.reise-know-how.de an Das Tonmaterial ist auch auf Audio-CD erhältlich. zuzüglich Porto- und Verpackungskosten über unseren Internetshop oder in Ihrer Buchhandlung.

Aussprache

Die schottischen Laute werden in diesem Buch wie folgt wiedergegeben:

Abweichungen und Besonderheiten gegenüber dem Englischen und in den verschiedenen Dialekten werden später aufgezeigt.

Selbstlaute	
а	wie in " a cht"
â	wie in " a ber"
å	wie in "f o rt"
åå	lang wie in "Callgirl"
ai	wie in " ei n"
е	wie in " e ng"
ê	wie in " e r"
è	wie in "g e nau"
ei	wie in "h ey "
i	wie in " i n"
î	wie in "m i r"
ô	wie in " o der"
ü	wie in "f ü nf"
üü	wie in "m ü de"
Mitlaute	
ch	hart wie in "Ba ch "
<u>ch</u>	"
1	dunkel und kehlig wie im engl. "ba ll "
ñ	wie in "Ri ng "
S	stimmhaft wie in "Ro s e"

stimmlos wie in "Rei**s**"

wie im englischen "**w**e" wie in "**sch**ön"

wie in "Vase"

sch

sch

stimmhaft wie im englischen "this" stimmlos wie im englischen "thin"

stimmhaft wie im frz. "Journal"

Schottland und seine drei Sprachen



Ein Apostroph (') in der Lautschrift steht für einen Stimmabsatz oder Knacklaut. Das Hochdeutsche kennt diesen sogenannten Glottisverschluss nur in einer schwachen Form vor Selbstlauten am Wort- oder Silbenanfang wie in "Achtung" 'achtun oder "Brecheisen" brech'aisen. Einen echten glottal stop glå'l Btåp als Mitlautersatz findet man z.B. im Ruhrgebiet, wo "Garten" wie gâ'n klingt.

Wer mit einer anderen Lautschrift vertraut ist, mag mir bitte verzeihen, dass ich hauptsächlich an den in dieser Hinsicht nicht vorbelasteten Leser gedacht habe.

Schottland und seine drei Sprachen

Scots ßkåtß oder Schottisch ist eine Variante des Englischen, die sich zu Standardenglisch ungefähr so verhält wie Plattdeutsch zu Hochdeutsch. Aus englischer Sicht ist es ein Dialekt — aber für sprach- und identitätsbewusste Schotten ist es eine der drei Landessprachen Englisch, Schottisch und Gälisch.

Gälisch – eine keltische Sprache – hat trotz vieler Unkenrufe alle Versuche zur kulturellen Gleichschaltung Großbritanniens überlebt. Die Gälisch sprechende Minderheit – zumeist im Hochland und auf den Hebrideninseln angesiedelt – kann heute zwar auch Englisch, es gibt aber dennoch gälische Bücher, Zeitschriften, Radio- und Fernsehsendungen. Der